Forschungsprojekt

Smart Home in der Bahnstadt

[07.02.2013] Die Universität Stuttgart, die Stadtwerke Heidelberg und Trianel untersuchen in einem Forschungsprojekt im Heidelberger Passivhaus-Stadtteil Bahnstadt wie sich der Stromverbrauch ändert, wenn Haushalte ihren Energiebedarf jederzeit überprüfen können.

Die Stadtwerke Heidelberg, das Stadtwerkenetzwerk Trianel und die Universität Stuttgart kooperieren im Forschungsvorhaben „Strom intelligent nutzen – Webportale für Smart Meter und Smart Home.“ Der Kooperationsvertrag wurde jetzt im Rahmen der in Essen stattfindenden Messe E-world unterzeichnet. Die Forschungen im Heidelberger Stadtteil Bahnstadt sollen in den nächsten drei Jahren untersuchen, ob und wie sich der Stromverbrauch ändert, wenn die Nutzer ihren Stromverbrauch jederzeit überprüfen können und gleichzeitig Handlungsempfehlungen zur Energieeffizienz erhalten. Das Forschungsvorhaben im Rahmen der Helmholtz-Allianz Energy-Trans wird vom Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart (ZIRIUS) geleitet. Birgit Mack, Projektleiterin bei ZIRIUS, erläutert: Dank der von Trianel zur Verfügung gestellten Smart-Metering- und Net.home-Technologie werde der tatsächliche Stromverbrauch der beteiligten Haushalte im neu entstehenden Passivhaus-Stadtteil Heidelberg-Bahnstadt ermittelt. Über ein Web-Portal und eine Smartphone-App werde der Stromverbrauch für die Bewohner übersichtlich visualisiert und mit haushaltsbezogenen Informationen und Handlungsempfehlungen verknüpft. So erhielten die Nutzer Hinweise, wie sie in ihren Haushalten Strom sparen können. Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Energie, sagte: „Aufgabe der Stadtwerke Heidelberg ist es, 150 Haushalte für das Projekt zu begeistern und sie im Projektverlauf zu begleiten.“ Heidelberg-Bahnstadt sei eines der größten Smart-Metering-Modellprojekte in Deutschland und damit ein gutes Untersuchungsfeld, um Applikationen für Anwender zu entwickeln. „Bereits seit 2012 statten die Stadtwerke Heidelberg in Kooperation mit Trianel die Bahnstadt mit intelligenten Zählern der neuesten Generation aus", ergänzte Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung von Trianel. Aufgabe des Stadtwerkenetzwerks werde sein, die Schnittstellen von Smart Metering und Smart Home zum Webportal bereitzustellen und gemeinsam mit ZIRIUS an der Gestaltung der Datenflüsse zu arbeiten, so Becker.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Trianel, Forschungsprojekt, Michael Teigeler, Smart Home, Smart Meter, Stadtwerke Heidelberg, Universität Stuttgart